

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 14.05.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 07.05. bis 14.05.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes war noch ein nahezu stationärer Tiefausläufer über dem Süden des Freistaates wetterwirksam, welcher sich langsam abschwächte. Im Südwesten wurden Niederschläge von 2 bis 12 mm registriert. Ansonsten blieb es weitgehend trocken. Nachfolgend setzte sich zunehmend Hochdruckeinfluss durch. Es blieb niederschlagsfrei, nur am 11.05. gab es im östlichen Sachsen geringe Schauer.

Die Verteilung des Niederschlages im Monat Mai fiel sehr unterschiedlich aus. An den beobachteten Stationen wurden bisher zwischen 1 bis 58 % des monatsüblichen Niederschlages registriert. (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter Hochdruckeinfluss ist in Sachsen relativ warme und trockene Luft wetterbestimmend.

Heute ist es meist wolkenlos und sonnig mit sommerlichen 25 bis 27 °C, im Bergland zwischen 18 und 25 °C. In der Nacht zum Mittwoch liegen die Tiefstwerte zwischen 12 und 7 °C. Am Mittwoch bleibt es wolkenlos und trocken bei Tageshöchsttemperaturen zwischen 23 und 27 °C, im Bergland zwischen 18 und 23 °C. In der Nacht zum Donnerstag ist es häufig gering bewölkt, in Richtung Vogtland wolkiger. Es bleibt weiter niederschlagsfrei bei einem Temperaturrückgang auf 14 bis 12 °C, im Bergland bis 10 °C. Am Donnerstag gibt es zunächst nur dünne Schleierwolken. Im Tagesverlauf kommt es von Westen her zu Bewölkungszunahme. In der zweiten Tageshälfte sind in Südwestsachsen bis etwa zu einer Linie von Leipzig zum mittleren Erzgebirge einige Schauer und Gewitter wahrscheinlich. Die Höchstwerte erreichen zwischen 21 und 25 °C, im Bergland zwischen 16 und 21 °C. In der Nacht zum Freitag ist es stark bewölkt und vor allem im Vogtland und Erzgebirge gibt es örtlich noch Schauer, anfangs zum Teil auch gewittrig. Es werden Niederschläge von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) bis 5 mm im Flächenmittel, örtlich teils deutlich mehr, vorhergesagt. Am Freitag ist es wolkig, aber meist trocken bei einem Temperaturanstieg auf 21 bis 24 °C, im Bergland 15 bis 21 °C. In der Nacht zum Samstag ist es wolkig bis stark bewölkt und örtlich gibt es Regen. Die Temperaturen sinken auf 11 bis 8 °C.

Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) wird kein nennenswerter Niederschlag erwartet. Mit einer geringen Wahrscheinlichkeit kann es westlich der Elbe örtlich Gewitter mit Starkregen geben. Von Samstag bis Montag kann es an allen drei Tagen gelegentlich zu Schauern oder Gewittern, örtlich auch mit Starkregen kommen.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (07.05. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	230 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	155 % des MQ(Monat),
Spree:	50	bis	85 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	55 % des MQ(Monat).

Zu Beginn des Berichtszeitraumes ließen die ergiebigen Niederschläge im Südwesten von Sachsen vom 06./07.05. die Durchflüsse an einzelnen Pegeln im Flussgebiet der Mulde und der Weißen Elster auf das 1,5 bis 2,3fache MQ(Mai) ansteigen. In den anderen sächsischen Fließgewässern stellte sich auf Grund der niederschlagsarmen Witterung eine gleichbleibende bis leicht fallende Tendenz der Wasserführung ein. Ab 11.05. bewegten sich die Durchflüsse aller Pegel in den Flussgebieten Mulde und Weißer Elster auch wieder unter MQ(Mai).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich ist im Berichtszeitraum gestiegen. Aktuell wird an 21 (14 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 58 Pegeln (39 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Heute früh (14.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	35 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	65 % des MQ(Monat),
Spree:	15	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	15	bis	35 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	60 % des MQ(Monat).

In den kommenden Tagen werden nur wenige Niederschläge vorhergesagt, daher wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** stiegen auf Grund der ergiebigen Niederschläge vom 06.05. im Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau auf tschechischem Gebiet. Hier wurden 40 bis 60 mm Niederschlag registriert: Měděnec (Eger) 48,1 mm, Kocelovice (Obere Moldau) 60,6 mm. Die Durchflüsse stiegen von 40 bis 55 % zu Beginn des Berichtszeitraumes auf 55 bis 75 % des MQ(Mai). Danach fielen die Durchflüsse wieder. In den kommenden Tagen wird sich an der Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Mai war ein leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 13.05. überschritten ca. 31 % der ausgewerteten 257 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 16 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Überschreitung 16 cm an 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 90 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 14.05.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 13.05.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	32	32	100	61	5,3	9	89	31
Bertsdorf-Hörnitz	33	23	69	60	0,6	1	46	16
Görlitz	36	24	68	59	28,3	48	86	31
Aue	47	51	108	78	34,9	45	95	25
Chemnitz	41	30	73	66	21,7	33	128	41
Marienberg	52	54	103	79	20,6	26	61	15
Nossen	40	35	87	65	4,1	6	-21	-6
Klitzschen bei Torgau	30	30	99	52	3,8	7	91	34
Lichtenhain-Mittelndorf	39	48	123	65	15,8	24	85	24
Zinnwald-Georgenfeld	53	53	101	86	31,8	37	109	23
Dresden-Klotzsche	36	28	78	63	9,9	16	65	24
Hoyerswerda	33	33	100	57	5,4	9	71	25
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	34	99	65	6,5	10	24	9
Leipzig/Halle	32	34	106	51	1,6	3	97	44
Plauen	34	36	105	58	33,9	58	46	18

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 14.05.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	98	142	40	128	3,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	41	0,710	60	114	-0,064
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,61	59	180	-0,500
Elbersdorf / Wesenitz	35	1,16	62	158	-0,400
Dohna / Müglitz	13	0,529	24	212	-0,080
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,248	26	219	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	25	0,055	22	149	-0,020
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,240	45	134	-0,037
Merzdorf / Döllnitz	42	0,300	41	98	-0,054
Neuwiese / Schwarze Elster	70	0,711	36	242	-1,39
Schönau / Klosterwasser	16	0,232	59	160	-0,120
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	0,611	70	185	-0,044
Großdittmannsdorf / Große Röder	43	1,12	58	179	-0,510
Golzern 1 / Mulde	95	17,9	30	134	-1,90
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	62	5,33	34	166	-9,17
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	70	9,25	36	138	-2,55
Aue 1 / Schwarzwasser	89	2,10	29	156	-5,83
Chemnitz 1 / Chemnitz	25	0,767	23	117	-1,40
Nossen 1 / Freiburger Mulde	42	1,87	31	145	-0,560
Hopfgarten / Zschopau	35	2,92	36	181	-6,75
Lichtenwalde 1 / Zschopau	143	5,20	24	138	-0,780
Borstendorf / Flöha	51	3,21	35	186	-1,09
Adorf 1 / Weiße Elster	21	0,647	41	180	-1,08
Kleindalzig / Weiße Elster	55	8,21	64	167	-0,910
Mylau / Göltzsch	39	0,532	31	193	-3,07
Böhlen 1 / Pleiße	88	3,26	51	111	0,100
Bautzen 1 / Spree	73	1,61	72	191	-0,210
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,491	47	159	-0,118
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	27	0,098	17	74	-0,241
Holtendorf / Weißer Schöps	30	0,175	71	292	-0,035
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	128	3,12	33	104	-0,520
Görlitz / Lausitzer Neiße	133	2,46	15	51	-2,01
Zittau 6 / Mandau	32	0,808	36	154	-0,202

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 13.05.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,110	97	-0,073
TS Lehmühle	16,906	21,958	15,280	90	-0,178
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,418	95	-0,126
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,849	98	0,020
TS Saidenbach	20,738	22,360	20,122	97	-0,056
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,907	95	-0,090
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,117	99	-0,055
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,673	99	0,405
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,875	95	-0,005
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,394	99	0,006
TS Sosa	5,820	5,937	5,610	96	-0,011
TS Dröda	14,319	17,320	13,320	93	-0,993
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,899	99	0,080
TS Werda	3,628	4,879	3,528	97	0,024
TS Pöhl	52,830	61,980	52,824	100	-0,010
TS Bautzen	37,680	42,827	37,239	99	-0,199
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,688	95	-0,262
TS Altenberg	0,896	0,948	0,877	98	-0,014

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024